



Kulmland

Amtliche Mitteilung der Gemeinden der Kulmland-Region:
Feistritztal, Gersdorf an der Feistritz, Ilztal,
Pischelsdorf am Kulm und Stubenberg

www.kulmland.com
www.energiekultur-kulmland.at

Pfarrer Mag. Franz Ranegger feierte besonderes Jubiläum



Ein besonderes Jubiläum feierte heuer der Pischelsdorfer Pfarrer Mag. Franz Ranegger, der nunmehr seit genau 25 Jahren den Pfarrverband Pischelsdorf - St. Johann bei Herberstein - Stubenberg betreut. Aus diesem Anlass stand er im Mittelpunkt einiger Feiern, bei denen ihm von den Vertretern der Kulmland-Gemeinden und des Pfarrgemeinderates gratuliert und der besondere Dank ausgesprochen wurde.

Andreas Posch erhielt für seinen Weißwein den „Oscar“ verliehen



Die AWC - Austrian Wine Challenge - ist die größte offiziell anerkannte Weinbewertung der Welt. So gab es heuer insgesamt 11.600 Einreichungen aus 40 Ländern. Einen überwältigenden Erfolg feierte dabei der Pischelsdorfer Winzer Andreas Posch, dessen „Grauburgunder Reserve“ zum „besten Weißwein des Jahres“ gekürt wurde. Dafür erhielt er den „Wein-Oscar“ feierlich im Wiener Rathaus verliehen (Foto). Weiters erhielt er für seinen Eiswein Burgunder die Goldmedaille und weitere sechs Silbermedaillen.



Stubenberg: Monika und Katharina Götzl wurden von der Wirtschaftskammer mit dem Handelsmerkur ausgezeichnet. Seite 29



Pischelsdorf: Das Damenteam des ESV Pischelsdorf erreichte beim Turnier in Frohnleiten österreichweit den 3. Platz Seite 28



St. Johann bei Herberstein: Nahversorgerin Gerlinde Pusswald hat ihr Kaufhaus täglich durchgehend bis 18.30 Uhr geöffnetSeite 10



Pischelsdorf: Der Künstler und K.U.L.M.-Motor Mag. Richard Frankenberger wurde mit dem „Grawe Award“ ausgezeichnet Seite ..12



Pischelsdorf: Karl Scheibelhofer veranstaltet am 5. und 6. Dezember den 2. Weihnachtsmarkt vor seinem Cafe „Il Campo“. Es gibt eine Verlosung, mit deren Reingewinn er eine Weihnachtsfeier für Senioren des Betreubaren Wohnens ausrichtet. Seiten 15, 16 und 17

Geschätzte Bewohner(innen) des Kulmlandes!



Das war heuer ein etwas hektisches Jahr. Zunächst trat für viele Gemeinden die Gemeindestrukturreform in Kraft, was auch mit etlichen zusätzlichen Arbeitsstunden verbunden war. Und dann waren noch die Gemeinderatswahlen im März und die Landtagswahlen im Juni. Danach folgten Besprechungen mit Vertretern von Feistritztal und Stubenberg bezüglich einer Mitgliedschaft beim Kulmland.

Nun haben wir alles über die Bühne gebracht und können uns wieder aktuellen Projekten widmen, Was das Kulmland betrifft, stehen im Jänner zwei wichtige Ereignisse an: Die Abhaltung der Kulmland-Jahreshauptversammlung und die Verlosung des Elektro-Fahrrades und vieler weiterer Warenpreise im Rahmen der Kulmland-Stoffsackerl-Aktion. Beide Termine werden der Bevölkerung rechtzeitig bekannt gegeben.

Ich bedanke mich auch für den Diskussionsbeitrag von Prof. Ing. Hans Meister (siehe Seite 3) und lade ihn ein, an der Weiterentwicklung des Kulmlandes mitzuarbeiten und seine Ideen einzubringen, zumal er außerdem noch der Sprecher der Energiegruppe im Kulmland ist.

Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr

Kulmland-Obmann Bgm. Andreas Nagl



Die Kulmland-Stoffsackerl-Aktion geht weiter. Die Verlosung des E-Fahrrades wird im Jänner stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

„Dein KulmlandBäcker“ - Pischelsdorf verschenkt 1.500 Stoffsackerl in der Vorweihnachtszeit an seine Kunden



Für die vielen Kunden des Bäckerei-Cafes „Dein KulmlandBäcker“ in Pischelsdorf gibt es heuer ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk. So werden in der Vorweihnachtszeit 1.500 Stoffsackerl verschenkt. „Wir wollen damit auch einen Beitrag leisten, dass man endlich von den umweltschädlichen Plastiksackerl wegkommt und damit außerdem etwas Nützliches für die Umwelt tun“, so Inhaberin Anna Sailer (Foto).

Steirisches Volksbildungswerk
Marktgemeinde Pischelsdorf
am Kulm 

Advent im Kulmland

Stimmungsvolles
Hirten- & Krippenlieder-Singen
regionaler Chöre und Musikgruppen

Mitwirkende:

- Jugendvokalensemble**
der Musikschule Pischelsdorf/Gleisdorf
- Klarinetten-Quartett**
der Markt Musikkapelle Pischelsdorf
- Kulmland-Chor**
- Jugendstreichensemble**
der Musikschule Pischelsdorf/Gleisdorf
- Seemannschor „Ahoi“**
- Quera ummi**
- Gitarrenensemble**
der Musikschule Pischelsdorf/Gleisdorf

Sprecher:
Schauspieler
Werner Haidl

am 8. Dez. 2015, 16.00 Uhr

Eintrittskarten: Erwachsene: VVK €7,- Abendkasse €10,- Schulkinder €5,-
Kartenvorverkauf: Gemeindeamt und Raiffeisenbank Pischelsdorf sowie beim Kulmlandchor

Pfarrkirche Pischelsdorf



Diskussionsbeitrag von Vizebürgermeister a. D. Ing. Prof. Hans Meister, Pischelsdorf:

Größeres Kulmland braucht auch neue Organisations-Struktur!

Das Kulmland wird größer und wächst mit den neuen Mitgliedsge- meinden von Stubenberg am See und Feistritztal auf insgesamt 12.000 Einwohner.

Aber mit dieser Freude verbindet sich auch die Frage, wie setzt das Kulmland seine Größe und Stärke am besten zum Wohle seiner Bewohner ein? Denn Größe allein ist noch kein Wert, sie macht weder beweglicher noch agiler. Im alltäglichen Leben der Bewohner unserer Region wird das Kulmland als Organisator, Anreger, Ideenspender und Aufbereiter von Projekten weniger wahrgenommen als es der Wirklichkeit entspricht. Das ist zweifach schade: a) weil sich hier viele anstrengen und interessante Projekte aufgestellt und umgesetzt werden und b) weil sich scheinbar zu wenig interessierte Persönlichkeiten tatsächlich angesprochen fühlen mit zu machen. Ziel ist es aber, dass sich so viele Menschen als möglich beteiligen, Ideen und Projekte einbringen.

Ein organisatorischer Umbau könnte hier hilfreich sein. Das Kulmland ist als Verein aufgestellt, der von einem Vorstand und einem Geschäftsführer geführt wird. Den Vorstand bilden die Bürgermeister der Gemein- den, die aus ihrer Mitte den Obmann wählen.

Das bedeutet, die ganze Last der Organisation, Ideenfindung, Finan- zierung bis hin zur Umsetzung liegt Großteils bei den Bürgermeistern. Jetzt sind es aber gerade die Bürgermeister, die unter enormem Zeitdruck stehen und auch noch diese Aufgabe schultern müssen. Diese organisa- torische Konstruktion bringt eine Reihe von Nachteilen:

1. Es bringt zusätzliche Belastungen für die Bürgermeister
2. Das Kulmland und seine Vertreter werden von der Bevölkerung als eine Gemeindeorganisation wahrgenommen.
3. Das führt dazu, dass sich die Menschen an der Basis zu wenig ange- sprochen und eingebunden fühlen. „Das macht ja die Gemeinde“, ist der oft gehörte Tenor.

Mögliche, neue Organisationsstruktur:

Das Kulmland sollte wie ein Unternehmen mit einem Vorstand und einem – den Vorstand kontrollierenden – Aufsichtsrat organisiert sein.

Vorstand: Der Vorstand (7 bis 9 Mitglieder) sollte aus engagierten Kulmland-Bewohnern, die sich mit ihren Ideen und Vorstellungen für die Region einsetzen, gebildet werden. Jede Gemeinde hat zumindest einen Vertreter im Vorstand (Einwohnerschlüssel). Der Vorstand wählt einen Obmann und bedient sich, wie bisher, eines Geschäftsführers.

Aufsichtsrat: Im Aufsichtsrat sitzen die Bürgermeis- ter und andere Gemeindevertreter, die den Vorstand kontrollieren.

Budget: Dem Vorstand steht wie bisher ein Jahres- budget zur Verfügung mit dem er eigenverantwortlich arbeitet.

Vorteil einer solchen Umstrukturierung: die Lasten werden auf mehrere Schultern verteilt und auf eine breitere Basis gestellt. Menschen aus der Bevölkerung bilden den Vorstand und sind stärker in Entschei- dungen eingebunden. Diese Eigenverantwortlichkeit erhöhen Vertrauen, Einsatz und Begeisterung, dadurch fühlen sich mehr Menschen angesprochen mit zu machen. Eventueller Gemeinde- oder Parteien-Egoismus werden ausgebremst.

VOLKSBANK

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

www.volksbank-stmk.at **VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**

Impressum - Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinden der Kulmland-Region, Obmann Bgm. Andreas Nagl, 8211 Ilztal.
Redaktion und Layout: Walter Flucher, 8212 Pischelsdorf.
Druck: Zimmermann-Druck, 8200 Gleisdorf, Gartengasse 21

Im Einklang mit der Natur

STEIRERHAUS

PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN

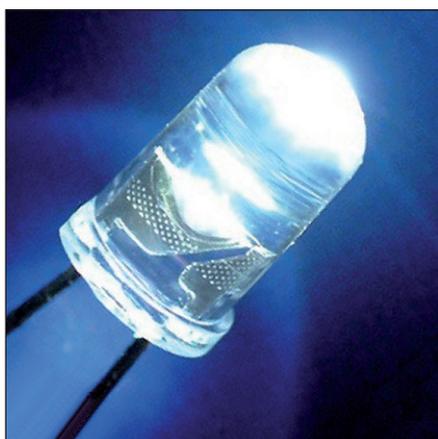
A-8211 Großesendorf 40
T. +43 3113 2600 0, www.steirerhaus.at



Einladung zur Info-Veranstaltung:

LED-Innenbeleuchtung für Landwirtschaft, Betriebe, Private und öffentliche Gebäude Mehr Licht, weniger Kosten und Verbrauch!

**Donnerstag, 4. Feber 2016 um 18.00 Uhr
im Feuerwehrsaal der FF Stubenberg am See**



Veraltete Innenbeleuchtungs-Systeme verursachen hohen Strom-Verbrauch und –Kosten - speziell bei großen Gebäuden in Landwirtschaften, Gemeinden, Betrieben und sonstigen beleuchteten Bereichen!

Menschen werden durch Beleuchtung auch wesentlich in ihrer Fähigkeit zur Aufmerksamkeit und Leistung, sowie in ihrem Wohlbefinden beeinflusst. So wirkt sich die Lichtsituation auch erheblich auf die Gesundheit und das zwischenmenschliche Klima aus.

Die Klima- und Energiemodellregion Energiekultur Kulmland ladet nun gemeinsam mit Experten zu einer ersten Informations-Veranstaltung zur Verbesserung der Innenbeleuchtung ein. Weitere Schritte zur Umsetzung können bei Interesse in der Veranstaltung abgestimmt werden.

Inhalte der kostenlosen INFO-VERANSTALTUNG am 4. Feber 2016 in Stubenberg:

Information und Diskussion zu sinnvoller, effizienter Innenbeleuchtung

LED: Das Licht der Zukunft

Einsparmöglichkeiten und Vorteile der LED / Umweltaspekte / Qualitätsmerkmale / Lebensdauer / Effizienz und Amortisation / Steuerungsmöglichkeiten / Retrofitlösungen / Überspannungs- und Stromschlagschutz.

Wirkung des Lichts auf den Menschen und Möglichkeiten

Rhythmen, Botenstoffe / Dynamisches Licht / Lichtplanung, Normen / Lichtfarbe, Lichtstärke und Auswirkungen

Praxis-Präsentation von Mustern von Leuchtmitteln

Abstimmung und Diskussion nächster Schritte

Kleiner Imbiss zum Abschluss

Referenten:

Werner Karitnigg, Smart-LED, Licht-Fachmann
Hubert Schendl, LED & Co helle Köpfe GmbH,
Vertriebsleiter, zertifizierter Lichttechniker

Weitere Kooperationspartner

Energiekultur Kulmland / Maschinenring Hartbergerland
/ Energieregion Oststeiermark GmbH

Um Anmeldung wird gebeten unter:

Martin Auer, Energieregion Oststeiermark GmbH,
0676 78400 92,
E-Mail:martin.auer@erom.at



Energiekultur Kulmland beim Klima- und Energiefonds zur Weiterführung eingereicht

Unsere Klima- und Energie-Modellregion „Energiekultur Kulmland“ wurde beim Klima- und Energiefonds zur Weiterführung für 3 weitere Jahre eingereicht. Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch die Gemeinde Feistritztal und die Gemeinde Stubenberg am See zur Energiekultur Kulmland zählen dürfen.



Gemeinsam wollen wir in den nächsten drei Jahren weiter die Bereiche Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Klimaschutz bearbeiten und die Bevölkerung im Kulmland informieren und einbinden. In Infoveranstaltungen, Workshops, Exkursionen, Beratungen, etc. und vielen Gesprächen laden wir in Zukunft wieder alle Interessierten ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen um sich weiter untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Gemeinsam schaffen wir es in der Energiekultur Kulmland wieder ein Stück umweltfreundlicher, regionaler sowie selbstständiger zu werden!

Sprechstunden der Energiekultur Kulmland:

Die Sprechstunden des Modellregionsmanagements finden jeden Freitag von 15:00 – 17:00 im Kulmlandbüro statt. Um vorhergehende telefonische Anmeldung wird gebeten, gerne sind auch individuelle Terminvereinbarungen möglich!



Mag. Martin Auer
Energieregion Oststeiermark GmbH
Gleisdorfer Straße 43, 8160 Weiz
+43 (0) 676 / 78400 92
martin.auer@erom.at,
www.erom.at,
www.energiekultur-kulmland.at



Für die Energieberatungen im letzten Freitag im Monat im Kulmlandbüro bitte wie gewohnt um vorherige Anmeldung bei Ing. Rudolf Großauer:
Ing. Rudolf Großauer
Tel: 0316/811-848-28
E-Mail: grossauer@grazer-ea.at

Kulmland-Büro:
Gemeindeamt Ilztal, Prebensdorf 170, 8211 Ilztal

Nudel-Spezialitäten aus Pischelsdorf



Wir sind ein kleiner Familienbetrieb in Pischelsdorf und erzeugen seit 1980 hausgemachte Eierteigwaren und biologische Nudeln aus den verschiedensten regionalen Getreidesorten mit Ei und vegan. Sie werden liebevoll hergestellt, wie zu Großmutter's Zeiten, handgelegt, schonend luftgetrocknet und umweltfreundlich von uns und unseren MitarbeiterInnen händisch verpackt.

Wir erzeugen etwa 77 verschiedene Sorten.



Beste Qualität aus der Region, erhältlich bei:

Claudia's Kulinarium, Pischelsdorf	Sparmarkt, Sinabelkirchen
Sparmarkt Posnitz, Pischelsdorf	Nah&Frisch, Höfler, Egelsdorf
Dein KulmlandBäcker, Pischelsdorf	Sparmarkt, St. Ruprecht/Raab
Anita's Laden, Neudorf (Ilztal)	Sparmarkt Gaber, Ilz
Yes Rath, Großpesendorf	Kaufhaus Voit, Puch bei Weiz
Bauernladen, Hirnsdorf	Kaufhaus Thaller, Hofkirchen
Dorfgreislerlei Götzl, Stubenberg	Adeg Mörath, Gleisdorf
Adeg Kogler, Stubenberg	Naturkost Regelsberger, Gleisdorf



Teigwarenerzeugung Melchart
Gewerbepark 186, A-8212 Pischelsdorf
Telefon und Fax: 03113/8058; melchart.teigwaren@aon.at

**Unsere Nudel-Spezialitäten,
liebevoll zusammengestellt
in einem Geschenkkorb,
sind ein wertvolles
Weihnachtsgeschenk,
mit dem Sie
viel Freude bereiten können.**

Neuer Kulmlandkalender 2016 von Karl Zotter



Das ideale Geschenk für Weihnachten und für den Beginn des neuen Jahres.

Der Pischelsdorfer Fotografenmeister hat einen wunderschönen Kulmlandkalender für 2016 fertiggestellt. Das Format des Kalenders, der bereits das 7. Jahr erscheint, ist A3 (42 x 30 cm). Der Preis beträgt 17,50 Euro (inklusive Kartonverpackung).

Für Gemeinden, Firmen oder Privatpersonen gibt es beim Kauf von jeweils 10 Stück Kulmlandkalender einen Kalender gratis dazu!

Der neue Kulmlandkalender liegt im Fotofachgeschäft Karl Zotter in Pischelsdorf (Marktplatz) auf und kann dort auch erworben werden.



30 Jahre FOTO ZOTTER Pischelsdorf ... 30 Jahre

Bei der Angelobung am Heldenplatz in Wien

Der Pischelsdorfer Fotografenmeister war natürlich bei der Angelobung am Heldenplatz in Wien dabei. Und mit seinem einzigartigen Bild- und Tonaufzeichnungssystem gelang es ihm wieder, eine beeindruckende Aufnahme zu schaffen.

Schauen Sie selbst unter dem folgenden Link:

<http://massemotion.karlzotter.com/heldenplatz2015>

Schalten Sie den Ton auf volle Lautstärke und surfen und zoomen Sie durch diese ganz besondere Aufnahme.



Verteidigungsminister Klug, Vizekanzler Mitterlehner und Bundeskanzler Faymann vor der Garde.

Vor kurzem war der Spezialist für Grossgruppenaufnahmen wieder in Enns - seit 20 Jahren wird Karl Zotter vom Bundesheer nach Enns gerufen - um an der Heeresunteroffiziersakademie Gruppenfotos von allen Kursteilnehmern zu machen.



Gruppenfoto an der HUAk in Enns/OÖ mit den Kursteilnehmern des 13. MilFü2 zusammen mit Brigadier Nikolaus Egger

Neuester Fotodrucker im Fotogeschäft!

mit dem neuen EPSON-Fotodrucker ist Karl Zotter für das Weihnachtsgeschäft bestens gerüstet. Ob ein 30 x 40 cm Poster oder ein 60 x 200 cm Panoramaposter – alles wird prompt im Haus erledigt. Damit sind Geschenke auch in letzter Minute möglich.



Anfang Oktober kamen für das Foto auf dem Jahreskalender „viele Glücksbringer“ in das Großraum-Fotostudio – das Team von Rauchfangkehrermeister Herbert Baier.



Die Theatergruppe „Lust.Spiel.Pischelsdorf“ bringt Nestroy-Klassiker: „Der böse Geist Lumpazivagabandus“

Auch dieses Jahr spielt die Theatergruppe Lust. Spiel Pischelsdorf einen zeitlosen Nestroyklassiker zum Jahresbeginn. Für das 10-jährige Vereinsjubiläum hat sich die Truppe etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Es wird das wohl am häufigsten gespielte Stück „Der böse Geist Lumpazi Vagabundus“ zum Besten gegeben.

Wie schon im letzten Jahr finden die Aufführungen in der Oststeirerhalle in Pischelsdorf statt.

Die Premiere ist am Freitag, 1. Jänner 2016 um 18 Uhr mit anschließender Feier. Weitere Aufführungen: Sonntag, 3. Jänner um 15:00 Uhr und 19:30 Uhr,

Dienstag, 5. Jänner um 19:30 Uhr, sowie am Mittwoch, 6. Jänner um 15:00 Uhr.

Wie gewohnt erhält man die Karten um den Vorverkaufspreis von Euro 7,- bei allen Mitwirkenden, bei der Raiffeisenbank Pischelsdorf, im Il Campo sowie bei

Monika Maier- Gasthaus zum scharfen Eck. Karten sind natürlich auch an der Abendkasse um Euro 9,- erhältlich. Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt.

Die erforderliche Platzreservierung ist täglich ab 15. Dezember 2015, von 16:00 bis 20:00 Uhr, unter der Telefonnummer **0681 / 817 27 380**, möglich.

Weitere Informationen können auch auf der Homepage www.lustspiel-pischelsdorf.at entnommen werden.



ELEKTRO
GSCHANES

Franz Gschanes
Mob. 0664- 520 75 87
Romatschachen 78 Tel. + Fax: 03113-20094
8212 Pischelsdorf e-mail: franz.gschanes@aon.at



**Wir helfen Ihnen bei der
Eigenverbrauchsoptimierung
Ihrer Photovoltaik-Anlage**

**Wir sind nun auch Partner von
Elias-Infrarotheizungen
aus Österreich**



Die natürlichste Wärme der Welt.

Hochwasserschutzbau in Gersdorf ist fertiggestellt

Der Abschluss der Bauarbeiten wurde mit einem Fest begangen



Landesrat Johann Seitinger gratulierte zum Hochwasserschutzbau.



Bürgermeister Ing. Erich Prem mit LR Johann Seitinger, LAbg. GK Erich Hafner und einigen Ehrengästen.

Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz war in den letzten Jahren sehr stark vom Hochwasser sowohl von der Feistritz als auch vom Römerbach betroffen. Vor allem das Ortsgebiet mit Wohn- und Betriebsobjekten, wie zB. die Fa. Egger-Glas mit rund 250 Arbeitsplätzen, waren extrem gefährdet.

Nach der Hochwasserfreistellung an der Feistritz, konnte nun auch der ca. 1,10 km lange Bauabschnitt am Römerbach durch das Ortsgebiet mit einem Kostenaufwand in Höhe von 1,6 Millionen nach 2-jähriger Bauzeit fertiggestellt werden.

Bei der Eröffnungsfeier bedankte sich ein sichtlich erleichteter Bürgermeister Erich Prem, für die perfekte Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes und hob die Bedeutung für die weitere Entwicklung der Gemeinde Gersdorf hervor. Durch einen naturnahen Ausbau ist es neben der wichtigen Hochwasserschutzfunktion auch gelungen, dem Fließgewässer Platz und Raum zurückzugeben und wertvollen Naturraum im unmittelbaren Ortsgebiet zu schaffen. Im gesamten Bauabschnitt wurden sämtliche Migrationshindernisse (Staustrufen, Sohleinbauten und Wehranlagen) beseitigt und der Römerbach wurde wieder für Fische und Kleinlebewesen durchgängig gestaltet. Der zuständige Landesrat Johann Seitinger gratulierte in seiner Festansprache zum gelungenen Ausbau und betonte, dass die eingesetzten Mittel zum Schutz der leidgeplagten Bevölkerung hier gut angelegt wurden.

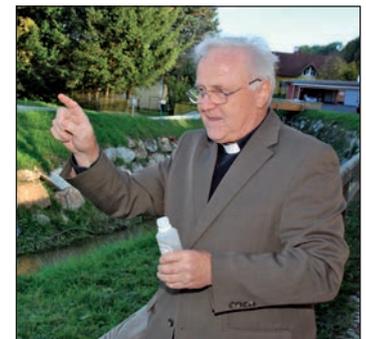
Wie nah Freud und Leid beieinander liegen, haben die Hochwässer am 11. Mai (Muttertag) und am 13. September des Vorjahres gezeigt. Bei beiden Hochwasserereignissen, die Ausmaße wie im Jahre 1968 angenommen hatten, waren im nicht ausgebauten Bereich leider noch zum Teil große Schäden zu verzeichnen.

Der Unterschied war klar erkennbar, im bereits ausgebauten Abschnitt des Römerbaches wurden die riesigen Wassermassen aus dem Gebiet Kulm-Süd problemlos aufgenommen und schadlos abgeführt.

Ohne diese Schutzmaßnahmen wäre es im Vorjahr sicherlich zu noch größeren Schäden in Millionenhöhe gekommen.



Für Wassermeister Herbert Kirchssteiger gab es eine Ehrenurkunde.



Pfarrer Mag. Franz Ranegger nahm die Segnung der Schutzbauten vor.



Ein besonderer kulinarischer Höhepunkt des Eröffnungsfestes war das hervorragende Gulasch, das von der Gersdorfer Prem-Wirtin Anni Nagl den Gästen serviert wurde.



Das Interesse der Bevölkerung an der Eröffnungsfeier war groß. Viele fanden im Zelt keinen Platz mehr.

Goldene Sanitäter in Hirnsdorf



Sanitätsbeauftragte OLM dS Marlies FALK mit OBM Stefan HUBER & OBI Andreas TANDL im „Rettungseinsatz“.

Die jungen Feuerwehrsaniäter der Freiwilligen Feuerwehr Hirnsdorf stellten sich am 14. November 2015 in Pinggau dem Landesbewerbestab der Sanitätsleistungsprüfung. Die Leistungsprüfung, bestehend aus einem Theorieteil, einer Einzelaufgabe, sowie einer Truppaufgabe, konnte der Hirnsdorfer SAN-Trupp in der Stufe GOLD erfolgreich ablegen!

Eine tägliche Kaffeerunde im Bauernladen Groß in Hirnsdorf



Täglich trifft sich eine illustre Kaffeerunde am Vormittag in der Jausenstation im Bauernladen Walter Groß in Hirnsdorf, um bei einem Schalerl Kaffee miteinander zu kommunizieren und den Tag genussreich zu beginnen.

FRIEDENSLICHT-LAUF Weiz - Hirnsdorf 23. Dezember 2015

Der 15. Friedenslichtlauf von Weiz nach Hirnsdorf findet dieses Jahr am Mittwoch dem **23.12.2015** statt. Die Läufer treffen sich um 15:45 beim Feuerwehrzentrum Weiz zur Übergabe des Friedenslichtes.

Die gesammelten Spenden ergehen an Familie Leitner, Kroisbach, die durch einen Wohnhausbrand einen schweren Schicksalsschlag erlitt.

Die Streckenlänge Weiz-Hirnsdorf beträgt ca. 27km, bzw. 31km bis Großsteinbach. Laufgeschwindigkeit ist ca. 6 min/km. Jeder kann mitlaufen. Teilschnitte von Ortschaft zu Ortschaft sind überall möglich!

Lichtübergabe 15:45
Start: Weiz 16:00
 Etzersdorf 16:50
 Rollsdorf 17:10
 Preßguts 17:35
 Neudorf 17:55
 Reichendorf 18:40
 Rohrbach 19:00
 Romatschachen 19:20
Ziel: Hirnsdorf 19:45

Pischelsdorf 19:15
Ziel: Gersdorf 19:45
Ziel: Großsteinbach 20:25

Station in den Ortschaften ist beim Feuerwehrhaus. Aufenthalt, wetterbedingt, ca. 8min. Die angeführten Zeiten sind Richtzeiten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Infos:
 Franz Herbst (0664/5545142)
 Stefan Huber (0664/9139832)
www.ff-hirnsdorf.at

CAFE | RESTAURANT | KOMFORTZIMMER

SCHROTT

Liebes Cristkind!

Ich wünsch mir

- einen Gutschein vom Restaurant Schrott
- dass sie über die Weihnachtsfeiertage offen haben
- und dass es zu Silvester den gaaanzen Tag Backhendl und um Mitternacht ein Feuerwerk gibt

Schrott ... wir erfüllen Wünsche

8212 Hirnsdorf 2 Tel: 03113 2286 www.restaurant-schrott.at

FEUERWEHRBALL

HIRNSDORF

Dienstag, 05. Jänner

→ Kartenvorverkauf bei den Hirnsdorfer Feuerwehrekameraden!
 → Fotos und Berichte auf ff-hirnsdorf.at!

Das Kaufhaus Pusswald in St. Johann / Herberstein hat täglich von 6.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet!



Gerlinde Pusswald (Foto) ist den ganzen Tag von 6.00 Uhr morgens bis 18.30 Uhr für ihre Kunden da. Unterstützt wird sie von ihrer Tochter Petra.

In der Kulmland-Region gibt es trotz der großen Einkaufszentren in den nahe gelegenen Städten und Ballungsräumen noch einige kleine Nahversorger-Betriebe. Einer davon ist das Kaufhaus Pusswald in St. Johann bei Herberstein, das 1967 von Alois und Gerlinde Pusswald übernommen wurde. Seit dem Tod von Alois Pusswald im Jahr 2002 führt seine Witwe gemeinsam mit ihrer Tochter Petra das Geschäft weiter. Angeboten wird hier alles, was man so zum täglichen Leben braucht: Lebensmittel, Feinkost, Gemüse, Wurstwaren, Gebäck und vieles mehr. Als Trafik werden hier auch alle Tabakwaren angeboten und natürlich etliche Zeitungen. Auch eine Lotto-Toto Annahmestelle steht den Kunden zur Verfügung. Und nicht zu vergessen eine kleine Auswahl an Textilien. Sehr kundenfreundlich sind auch die Öffnungszeiten. Da Gerlinde Pusswald im Hause wohnt, ist sie von 6.00 Uhr am Morgen bis 18.30 Uhr am Abend - am Samstag bis 12.30 Uhr - für ihre Kunden da. „In den Morgenstunden kommen oft Berufstätige schnell vorbei, um sich eine Jause oder Zigaretten zu kaufen“, freut sich Gerlinde Pusswald.



Hier gibt es alles, was man so zum täglichen Leben braucht. Beliebt bei den Kunden ist auch die reichhaltige Frisch- und Feinkostabteilung.



Auch bei der Kulmland-Stoffsackerl-Aktion, bei der es ein E-Rad um 1.400,- Euro zu gewinnen gibt, macht das Kaufhaus Pusswald mit.

Elektro Schafler nahm an Rauchmelder-Aktion teil



Das tragische Unglück in Kroisbach, bei dem der Besitzer eines Wohnhauses mit angeschlossenem Buschenschank und seine zwei Enkelkinder bei einem Brand ums Leben kamen, hat eine Welle der Solidarität in der Region ausgelöst. Sechs regionale Unternehmer kauften insgesamt 700 Brandmelder - darunter auch Elektro Schafler mit 200 Brandmelder, die sie gegen eine freiwillige Spende zugunsten der Hinterbliebenen abgaben. So kam ein Gesamtbetrag von 9.600,- Euro (davon 2.500,- Euro von Elektro Schafler) herein. Dieser Betrag wurde der von Leid geprägten Familie übergeben.



Juniorchef Günther Schafler bekam zu seinem „40er“ von den Schafler-MitarbeiterInnen diese Riesentorte vor dem Wohnhaus aufgestellt.

€ 97,- 4 Stk. Busch Rauchmelder	€ 97,- Bonus für Waschmaschine
<p style="font-size: small;">Symbolbild</p>  <p style="text-align: center;">Busch-Jaeger Rauchmelder (Alarm) studioweiß Professional LINE</p> <p style="text-align: center;">Haushaltspackung (4 Stk.) um € 97,- (statt € 116,-)</p>	<p style="font-size: small;">Symbolbild</p>  <p style="text-align: center;">Siemens WM14K220 Waschvollautomat</p> <p style="text-align: center;">Listenpreis € 589,-, mit diesem Gutschein bzw. Ökobonus minus € 97,-!</p> <p style="text-align: center;">Kaufpreis € 492,- Gültig solange der Vorrat reicht!</p>



Die hier angeführten Geräte (Rauchmelder und Siemens Waschvollautomat) sind in unserem Elektrowarengeschäft in Gersdorf a. d. Feistritz 58 erhältlich.
 Aktion gültig bis 31. 12. 2015. Barablöse nicht möglich.
 Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.
 1 Gutschein pro Haushalt und Einkauf gültig.
 Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.
 Alle Preise inklusive MWSt.

10 Jahre Partnerschaft zwischen Pischelsdorf und Babice (Polen)



Mitte Oktober besuchte eine Delegation von 11 Personen der Gemeinde Babice (Polen) die Marktgemeinde Pischelsdorf, galt es doch, im Rahmen einer Festsitzung die 10-jährige Partnerschaft zwischen Pischelsdorf und Babice zu feiern.



Diese Festsitzung fand am 15. Oktober im Gasthof Thomas Stibor in Pischelsdorf statt. Dabei überreichte Bürgermeister Herbert Baier dem Gemeindeoberhaupt von Babice, Radoslaw Warzecha, eine Ehrenurkunde und bedankte sich für die jahrelange freundschaftliche Zusammenarbeit. Auch die Polen waren nicht mit leeren Händen gekommen und überreichten an die Pischelsdorfer Ehrengeschenke. Auf dem Programm stand auch ein Besuch im Keltendorf am Kulm und eine Besichtigung der Schafmühle in Gersdorf.

Die Aufbahrungshalle in Pischelsdorf wurde saniert



Pfarrer Mag. Franz Ranegger mit den GemeindevertreterInnen bei der Eröffnung und Segnung der neuen Aufbahrungshalle.

Nach einer Bauzeit von fünf Monaten wurde die Sanierung der Aufbahrungshalle am Pischelsdorfer Friedhof abgeschlossen. Am 31. Oktober nahm Pfarrer Mag. Franz Ranegger im Beisein etlicher VertreterInnen der Gemeinden der Pfarre Pischelsdorf die Segnung der neuen Halle vor. Die Pfarrgemeinden steuerten 260.000,- Euro zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten bei, die Kosten für die erforderlichen Räumlichkeiten des Totengräbers und der Nebenräume in der Höhe von 95.000 Euro wurde von der Pfarre getragen.



Ein besonderer Blickpunkt der neuen Aufbahrungshalle ist die Glaskonstruktion am Dach.

Grawe-Award für Kunst & Kultur an Mag. Richard Frankenberger



K.U.L.M.-Initiator Mag. Richard Frankenberger, hier mit seiner Frau Reserl, freut sich sehr über diese hohe Auszeichnung.

Begonnen hat Mag. Richard Frankenberger mit „K.U.L.M.“ (= Kunst Und Leben Miteinander) als Projekt im „steirischen herbst“ 1993, also vor nunmehr 22 Jahren, In dieser Zeit hat er mit K.U.L.M. viele Projekte umgesetzt und mit etlichen Veranstaltungen „die große Welt“ in die Region gebracht. Unterstützt wurde und wird er von seiner Frau Reserl, sowie von Petra Bußwald, Gertraud Ranegger-Strempfl, Gottfried Ranegger und Klaus Schafler.

Kürzlich wurde Frankenberger mit dem Grawe-Award 2015 für Kunst und Kultur ausgezeichnet. Vergeben wurde der mit 15.000 Euro dotierte Preis von einer unabhängigen Jury unter der Leitung von Grawe-Ehrenpräsident Franz Harnoncourt-Unverzagt, Carina Kerschbaumer (Kleine Zeitung) und weiteren Persönlichkeiten.



WUNSCH KONZERT

Oststeirerhalle Pischelsdorf

Samstag, 12. Dez. 2015

Beginn: 19:30 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikerinnen und Musiker der MMK Pischelsdorf.
Unter der Leitung von Kapellmeister Wolfgang Kulmer.
Erfrischungsmöglichkeit während der Pause.
Durch das Programm führt Marion Rosmann.









Weihnachten steht vor der Tür!

Haben Sie schon das passende Geschenk?

Glasbild
Leinenbild
Exklusivdruck
individuelle Foto-geschenke

Vereinbaren Sie rasch Ihren Shooting-Termin, damit das Christkind rechtzeitig Ihre Fotos erhält!

Terminvereinbarungen jederzeit möglich!

Kontakt: Fotografie Jürgen Brunner, 8212 Pischelsdorf 55 (gegenüber VCR-Anmeldestelle) Tel. 0650/3842612 juergen.brunner@fotografiebrunner.com

Weihnachts-Shooting ab 149,-

NUR DAS BESTE LICHT IST FÜR SIE GUT GENUG!

B FOTOGRAFIE JÜRGEN BRUNNER

KULMLAND FOTO Partner
...well es um dein Foto geht!
Meisterfotografie · Express-Labor
Gedruckte Bilder

Jürgen Brunner eröffnete Fotostudio in Pischelsdorf



Vizebgm. Josef Heinrer, Petra und Jürgen Brunner, Vizebgm. Brigitta Schwarzenberger und Fotografenmeister Karl Zotter (von links).

Der Fotograf Jürgen Brunner eröffnete vor Kurzem in Pischelsdorf Nr. 55 (im Durlacher-Haus, gegenüber der VCR-Anmeldestelle) ein modern eingerichtetes Fotostudio. Zur Eröffnungsfeier konnte er viele Gäste willkommen heißen, darunter auch die 1. Vizebürgermeisterin Brigitta Schwarzenberger, den 2. Vizebürgermeister Josef Heinrer und Fotografenmeister Karl Zotter, mit dem Brunner eine Kulmland-Partnerschaft verbindet.

Jürgen Brunner hat drei besondere Schwerpunkte anzubieten, nämlich Hochzeitsfotos, Porträtfotos und Werbefotografie. **Öffnungszeit nach Terminvereinbarung unter: 0650/384 26 12.**

GENUSS REGION ÖSTERREICH **GenussLaden** » Nimm dir das Beste.

!Geschenksidee!

LANDRING
www.landring.at
www.facebook.com/landringweiz

GenussLäden in den LANDRING Lagerhäusern Weiz, Pischelsdorf, Gleisdorf, Anger und Birkfeld!

Premiere des Dokumentarfilms „Wasser ist Leben“ des Wasserverbandes Feistritztal in Pischelsdorf



Wasserverbandsobmann Erwin Marterer mit Filmemacher Werner Steinkellner sowie weiteren am Film Mitwirkenden und einigen Ehrengästen.

Kürzlich erlebte die Oststeirerhalle Pischelsdorf eine Welturaufführung, denn der vom Wasserverband Feistritztal in Auftrag gegebene 30 minütige Dokumentarfilm „Wasser ist Leben“ wurde erstmals einer interessierten Öffentlichkeit, darunter viel Prominenz, vorgestellt. Der Pischelsdorfer Filmemacher Werner Steinkellner hat vier Jahre lang die verschiedenen Aktivitäten des Wasserverbandes begleitet und dabei interessantes Filmmaterial gesammelt. „Gezeigt wird der Kreislauf des Wassers, vom Regentropfen bis wieder zurück ins Meer“, so der Filmemacher Werner Steinkellner. Und Wasserverbandsobmann Erwin Marterer ergänzt: „Wir wollen mit diesem Film darauf aufmerksam machen, dass das Wasser nicht einfach nur aus dem Wasserhahn kommt, sondern dass dahinter sehr viel Arbeit und Einsatz notwendig ist, um das ‚billigste‘, aber auch ‚wichtigste‘ Nahrungsmittel den

Menschen zur Verfügung zu stellen“, so Marterer.

Als äußerst professionelle Sprecherin fungierte Dr. Michaela Marterer während die Gruppe „Thanx“ mit ihrem Bandleader Gerald Strasser für die passende Filmmusik sorgte. Für die Premieren-Moderation sorgte Dolf Maurer, der Schwiegersohn des Verbandsobmannes.

Dieser Dokumentarfilm soll der Bewusstseinsbildung von Kindern und Erwachsenen dienen und soll unter anderem auch an allen Schulen gezeigt werden.

Der Wasserverband Feistritztal hat seinen Sitz in St. Johann bei Herberstein. Insgesamt sieben MitarbeiterInnen, darunter fünf Wassermeister, betreuen ein Leitungsnetz von 380 Kilometern. Jährlich werden rund 550.000 Kubikmeter Wasser an rund 3000 Haushalte und Gewerbebetriebe geliefert.



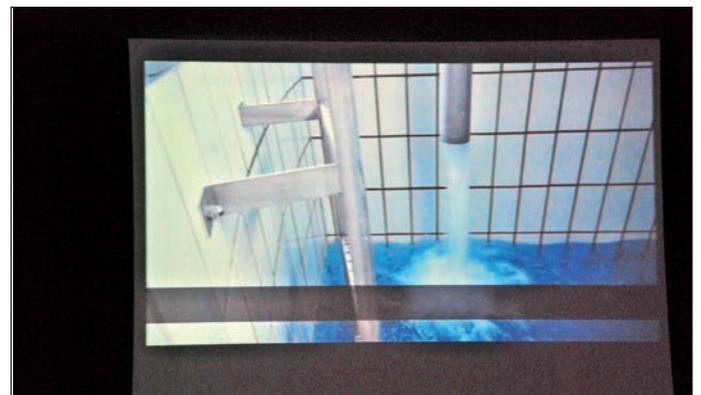
Auch in den Schulen soll dieser Film gezeigt werden. Dir. Hedwig Gebetsroither (VS Stubenberg), Dir. Johann Jandl und Dir. Beate Gutmann (NMS und PTS Pischelsdorf).



Der Moderator des Premieren-Nachmittages Dolf Maurer (Mitte) mit Wasserverbandsobmann Erwin Marterer (rechts) und dem Pischelsdorfer Bürgermeister Herbert Baier.



Die bis auf den letzten Platz besetzte Oststeirerhalle Pischelsdorf.



Eine informative Szene aus dem Dokumentarfilm „Wasser ist Leben“.



Mit Reingewinn vom Losverkauf beim Weihnachtsmarkt wird Weihnachtsfeier für Betreubares Wohnen und Tagesbetreuung finanziert. Taxi Käfer steuert Shuttle-Dienst bei



Karl Scheibelhofer (links), der Organisator des 2. Weihnachtsmarktes beim „il Campo“ in Pischelsdorf und der Taxifahrer Mario Nott, der den kostenlosen Shuttledienst für die Seniorinnen und Senioren des Betreubaren Wohnens und der Tagesbetreuung zur Weihnachtsfeier durchführt.

Beim 2. großen Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember (siehe auch Seite 16 und 17) auf dem Parkplatz beim Cafe „il Campo“ gibt es auch einen Losverkauf mit vielen Preisen. Den Reingewinn aus dem Losverkauf stellt Weihnachtsmarkt-Organisator Karl Scheibelhofer für eine Weihnachtsfeier für die SeniorInnen des Betreubaren Wohnens und für die Gäste der Tageswerkstätte (beide im Alten Pfarrhof in Pischelsdorf) zur Verfügung. Und das Taxi-Unternehmen Käfer stellt sich auch in den Dienst der guten Sache und wird mit seinem Fahrer Mario Nott die SeniorInnen kostenlos zur Weihnachtsfeier fahren und auch wieder von der Feier kostenlos nach Hause bringen. **Infos im „il Campo“ und unter 0664 / 376 79 81.**

2. Weihnachtsmarkt beim il Campo ab 08.30 Uhr

**Heiße Maroni, frische Waffeln, Glühwein,
Lebkuchen, Verkaufsstände mit Kunsthandwerk,
Kleinbäckereien, Holzarbeiten uvm.**

**5. Dezember: ab 14.00 Uhr
Claus Jürgen singt Weihnachtslieder**

**6. Dezember: ab 14.30 Uhr
„Advent und Weihnachtslieder“
Klarinettenquartett der MMK Pischelsdorf**

ab 16.00 Uhr kommt der Nikolaus

5. u. 6. Dezember



CAMPO

DAS LEBEN IST HART GENUG. ■

Pischelsdorf [täglich ab 7:00h]
www.ilcampo.at

Folgende Aussteller sind für Sie am 5. u. 6. Dezember jeweils ab 8:30 Uhr vor Ort und ihre Verkaufsstände besetzt:

Handl Anton u. Erna

Handgefertigte Holzkrippen, Holzkerzen,...

Fam. Schweighofer

Edelbrände, Geschenkartikel uvm.

Uwe Hampel

Kunst mit Schwemmhutz sowie Tiffany Kunst

Michaela Viskocil

Handgeschöpfte Seifen

Familie Kulmer

Gschalla-Krippel, Lavendel- u. Kräuterpolster

Gerda Kletzenbauer

Dekorative Kerzen aus Paraffin u. Stearin uvm.

Frank Sigrid

Kerzen, Gläser, Perlenschmuck

Nina Fink

Geschenke mit Herz, Weihnachtsdeko, Tür...

Melanie Gutmann

Cupcakes und Cakepops

Aurelia Lammer

Trachtenstutzen nach Maß, Zwirnknöpfe,...

Toni u. Anni Rittich

Hausgem. Qualitätspralinen für alle Anlässe

Yeti – Peter Klammler

Kunsth Handwerk aus Holz (u.a. Holzkrawatten,..)

Imkerei Feichtgraber

Honigprodukte

Güsser Alois

Heiße Maroni sowie Christbaumverkauf vor Ort

Il Campo

Glühwein, Tee, frische Waffeln, Frankfurter, original Gailtaler Lebkuchen, Hausgemachte Weihnachtskekse u. -kleingebäck

5. Dezember:

Claus Jürgen singt jeweils um 14.00 u. 16.00 Uhr die schönsten deutschsprachigen Weihnachtslieder und bringt Sie in die vorweihnachtliche Stimmung!



6. Dezember:

ab 14.30 Uhr
„Advent und Weihnachtslieder“
Klarinettenquartett der MMK Pischelsdorf
ab 16.00 Uhr kommt der
Nikolaus, für jedes Kind gibt's ein Sackerl

Weihnachtsüberraschung!

Sämtliche Aussteller haben sich bereit erklärt, jeweils eine selbstgemachte Arbeit für unsere Weihnachtsüberraschung bereitzustellen.

Sie können Lose um 1,-- Euro kaufen, unterstützen damit unsere Weihnachtsaktion und haben die Chance einen der 15 Preise zu gewinnen.

Mit dem Gesamterlös dieses Losverkaufes ermöglichen wir den Bewohnern des „Betreubaren Wohnens“ und den Teilnehmern der „Senioren-Tages-Betreuung“ im Alten Pfarrhof in Pischelsdorf eine wunderschöne Weihnachtsfeier zu machen.

Die Verlosung der Preise findet am 6. Dezember ca. um 17.00 Uhr im Rahmen des 2. Weihnachtsmarkt beim il Campo statt.

Am Foto sehen Sie den Hauptpreis:

Der handgeschnitzte Kirchturm von Pischelsdorf, gespendet von „Yeti“



Rosendahl Nextrom begrüßte Gäste aus Industrie, Politik und Verwaltung

Unter dem Motto „Gemeinsame Ideen für unsere Region“ fand am 3. November 2015 bei Rosendahl Nextrom ein Dialog der Industrie-Partner der Region Oststeiermark statt. Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung und Industrievertreter tauschten in Pischelsdorf Ideen zur Weiterentwicklung steirischer Regionen aus.

Der regionale Industriesprecher der Region Oststeiermark und Aufsichtsratsvorsitzender der Rosendahl Nextrom GmbH, Georg Knill, hatte zu diesem Austausch eingeladen. Mit dabei waren die Obfrau der Sparte Industrie der WK-Steiermark, Angelika Kresch, und IV-Steiermark Präsident Jochen Pildner-Steinburg. Ziel war es, gemeinsam die Potentiale der Region und Möglichkeiten für deren Nutzung zu identifizieren. Man war sich einig, dass Technik und damit verbundene Bildungs- und Berufslaufbahnen auf allen Ebenen geschärft werden sollen. Mit Forschungs- und Entwicklungsgeist sollen Wertschöpfung und Wissen in den Regionen gehalten und ausgebaut werden.

Die Oststeiermark ist Industrieregion mit hoher Lebensqualität

Die Oststeiermark hat eine starke industrielle Basis. Dafür sprechen der hohe Industrieanteil von 35 Prozent und mehr als ein Drittel aller Beschäftigten im produzierenden Sektor. „Unsere industrielle Stärke mag vielen Oststeirerinnen und Oststeirern in



Georg Knill (Aufsichtsratsvorsitzender Rosendahl Nextrom GmbH), Bgm. Christoph Stark (Gleisdorf), Angelika Kresch (Obfrau der Sparte Industrie in der WK-Steiermark), Jochen Pildner-Steinburg (IV-Steiermark Präsident), Beatrix Pfeifer (Bezirkshauptmann-Stv.), Christian Knill (Fachverbandsobmann) und LAbg. Hubert Lang (von links).

dieser Form nicht bewusst sein. Unsere Region wird vielfach als landwirtschaftlich geprägt und landschaftlich wunderschön erlebt. Das ist auch gut so! Denn die Lebensqualität unserer Region steht im Einklang mit unserer Industrie. Genau dieser Mix aus Lebensqualität und attraktiven Arbeitsplätzen ist der Schlüssel zukunftsfähiger Regionen.“, so Oststeiermark-Industriesprecher Georg Knill.

Der Gemeinderat von Pischelsdorf war auch zu Gast bei Rosendahl Nextrom

Am 12. November 2015 war dann auch der neu konstituierte Gemeinderat Pischelsdorf zu Gast im Unternehmen. Georg Knill hat die Knill Gruppe und das Unternehmen vorgestellt und die Wichtigkeit der Firma für die Gemeinde und Region hervorgehoben. Bei einem anschließenden Firmenrundgang präsentierte Josef Altmayr die Kompetenzen des Unternehmens. Im neu errichteten Technology Center konnten die Besucher eine Glasfaserröhren-Produktionslinie im Testbetrieb besichtigen. Bei einem abschließenden gemeinsamen Mittagessen bedankte sich Georg Knill beim Bürgermeister Herbert Baier und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.



Der Gemeinderat von Pischelsdorf zu Gast bei Rosendahl Nextrom.



Im Technology Center wird gezeigt, wie Glasfaserröhren hergestellt werden.



Josef Altmayr führte durch die Produktionshalle in Pischelsdorf.

Mit weltweit rund 590 Mitarbeiter und einem Umsatz von EUR 94 Mio. stellt die Firma Rosendahl Nextrom GmbH einen sehr wichtigen Arbeitgeber dar. Am Standort Pischelsdorf arbeiten viele Techniker und Fachkräfte in einem internationalen Umfeld. Von hier aus werden High-Tech Maschinen und Anlagen in alle Welt exportiert. Viele Kunden und Besucher aus allen Erdteilen sind zu Besuch bei uns im Hause und schätzen neben unserer guten Qualität und fachlichen Kompetenz auch die hohe Teamfähigkeit. Viele beneiden uns um unsere hohe Lebensqualität hier in unserer Region.

Feistritztaler Selchspeck Groß

Bauernhof



Gewerbepark Hirnsdorf
direkt an der B54
8221, Hirnsdorf 230
Tel.: 0664 / 811 18 51
www.feistritztaler-selchspeck.at

Bauernladen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 - 12:30
15:00 - 18:30
Sa 8:00 - 12:00

**TOLLE IDEEN FÜR
JEDEN ANLASS:**

Bauernladen

AKTION 02.12. - 11.12.2015

**FRÜHSTÜCKS- oder SAUNA-
SCHINKEN** nur € 0,99/100g



**Geschenkkörbe und
Geschenkkboxen**



Jausenstation

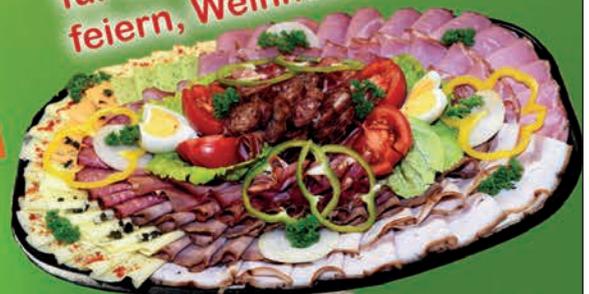
AKTION 02.12. - 11.12.2015

PORKSTEAKS 500g
gegrillt mit einer Beilage



nur
€ 4,90

Aufschnittplatten
für Geburtstage, Familien-
feiern, Weihnachten, uvm.



Einbrecher bevorzugen Dämmerung!



Mit den kürzer werdenden Tagen erhöhen sich jedes Jahr die Einbruchzahlen. Die Haupteinbruchzeit ist demnach der Herbst sowie Winter, wenn Nebel und Regen zusätzlich die Sicht behindern. Oftmals wird für Einbrüche dabei die Dämmerung genutzt, da zu dieser Zeit Bewohner noch nicht zu Hause sind.

Einfache Vorsorgemaßnahmen können vor Einbrüchen schützen, Bewegungsmeldung im Außenbereich, Innenbeleuchtung, welche sich selbstständig einschaltet und Alarmanlagen können dazu führen, dass ungebetene Gäste das Interesse verlieren.

Da auch die besten Vorsorgemaßnahmen keinen hundertprozentigen Einbruchschutz bieten, ist eine Einbruchdiebstahlversicherung für den Schutz des Eigentums von großer Wichtigkeit.

Als unabhängiges Versicherungsmaklerbüro unterstützen wir bei der Findung des maßgeschneiderten Versiche-

Rudolf Reisinger
Versicherungs
Consulting
Reisinger
8212 Pischelsdorf
Tel.: 03113/8080

Brunchen mit Affen, Löwen & Co!

Eine kulinarische Reise durch die Tierwelt Herberstein
am Sonntag, 13. Dezember, ab 10 Uhr

Simba, unser Löwe, liebt Rindfleisch, die Affen bevorzugen Leckereien wie Rosinen, und Familie Pelikan steht auf Fisch! Besuchen Sie zuerst unsere afrikanischen Tiere, werfen Sie einen Blick in die Futternäpfe unserer tierischen Bewohner und erfahren Sie, wie unterschiedlich unseren Tieren das Essen „serviert“ wird!

Nach dieser beeindruckenden Führung wartet ein gemütlicher Brunch im Familienrestaurant Simbawelt auf Sie. Am Fuße der historischen Gärten gelegen, besticht das Restaurant nicht nur mit regionalen Spezialitäten, sondern auch mit einer prachtvollen Aussicht auf das oststeirische Hügelland! Der Brunch wird mit swingenden Jazzklängen von Johannes Lafer & Band umrahmt.

Ablauf:

10 bis 11 Uhr Führung mit Zoopädagogin durch Afrika (Fütterung!)

11 bis 14:30 Uhr: Brunch im Familienrestaurant Simbawelt.

Preis:

Erwachsene: EUR 42,-; Kinder: EUR 15,-;

(Preis inklusive Eintritt und Führung, exkl. Getränke)

Reservierung unbedingt erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl:

03176 80777 oder **info@tierwelt-herberstein.at**

Unser Tipp: Tierische Geschenksidee!

Jetzt günstiger: Vorverkaufsaktion Jahreskarte 2016

Wenn Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben sind, können wir Ihnen unsere Weihnachtsaktion für die Jahreskarte 2016 empfehlen.

Neu: Die Jahreskarte ist ab dem Tag der Ausstellung 365 Tage gültig!

Erwachsene um €43,- (statt €45,-) Kinder und Schüler bis 15 Jahre um €23,- (statt €25,-).

Aktion gültig von 1. – 31. Dezember 2015

Winteröffnungszeiten in der Tierwelt Herberstein:
Donnerstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 15:30 Uhr – Aufenthalt im Park bis 16 Uhr möglich!

Doris Wolkner-Steinberger leitet die Tierwelt Herberstein



Doris Wolkner-Steinberger leitet seit dem Jahre 2007 den Steirischen Landestiergarten – die „Tierwelt Herberstein“.

Und das äußerst erfolgreich, denn die Besucherzahlen steigen seit ihrem Amtsantritt ständig. So haben allein im Jahr 2014 die stattliche Anzahl von 208.000 Gästen die Tierwelt Herberstein besucht. Das Top-Vorjahresergebnis wird auch heuer gehalten werden.



Der „Steirische Holzbaupreis“ wurde in zwei Kategorien an Kulmer-Bau verliehen



Am 29. Oktober 2015 erfolgte in der Helmut-List-Halle in Graz die Preisverleihung für den diesjährigen „Steirischen Holzbaupreis“. Die Pischelsdorfer Firma Kulmer Holz-Leimbau konnte gleich in zwei Kategorien den heiß begehrten Preis erringen.

In der Kategorie Innovation wurde das Bauvorhaben „Passivhaussanierung Graz“ ausgezeichnet und in der Kategorie „Öffentliche und Gewerbliche Bauten“ wurde der „Skywalk Zeltweg“ prämiert.

Genauere Informationen finden Sie unter www.kulmerbau.at.

Pischelsdorfer Firma Kulmer-Bau hat 3 „Stars of Styria“



Wie alljährlich lud die Wirtschaftskammer Steiermark wieder zur Verleihung des „Stars of Styria“ ein. Alle jene Lehrlinge und Mitarbeiter(innen), welche im Zeitraum ihrer Ausbildung besondere Leistungen erbracht haben (zum Beispiel ein ausgezeichneter Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung oder positiver Abschluss der Meisterprüfung), sowie deren Betriebe, denen eine qualitative hochwertige Ausbildung ein besonderes Anliegen war, wurden ausgezeichnet. Die Firma Kulmer-Bau stellt gleich 3 Stars of Styria, nämlich mit Thomas Reichstam (Pischelsdorf), Florita Sylva (Kaindorf) und Resul Bilalli (St. Johann bei Herberstein).

mild stein

VON NATUR AUS DAS BESTE

Ihr regionaler Partner,
wenn es um
Naturstein geht

Mobil:

0676 / 79 08 706

Wir wünschen fröhliche
Weihnachten und viel
Glück und Gesundheit
für das neue Jahr!

Wir wünschen ein frohes Fest!

kulmer
• PROFIS AM WERK •
BAU HOLZBAU BETON

Heribert Nüßlein hat in Pischelsdorf ein Immobilienbüro eröffnet

Hier finden Sie einige interessante Angebote von Immobilien und Grundstücken.



Zu verkaufen - zu verkaufen - zu verkaufen

Pischelsdorf: Ideales Einfamilienhaus in ruhiger, erhöhter, sonniger Ortsrandlage mit einer Wohnfläche von ca. 115 m² und einer Gesamtfläche von 800 m². Erdgeschoss: Garderobe, Küche, geräumiger Wohn-Essraum mit Ausgang zur ca. 45 m² großen Terrasse, Schlafzimmer, Bad und WC extra. Obergeschoss: 2 Schlafzimmer mit Schrankraum, Balkon, Badezimmer mit WC. Die Immobilie ist voll unterkellert, 2 Garagen. HWB 139,96. Honorar lt. Maklerverordnung. Kaufpreis VB: 199.000,-



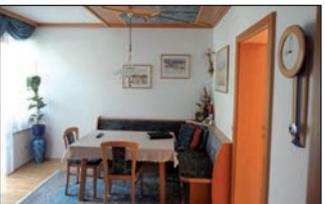
St. Johann b. Herberstein: Immobilie mit viel Potential! Wohnfläche ca. 260 m², Gesamtfläche 1.731 m². Diese Immobilie ist geeignet für 2 Familien, Dienstleistungsbetriebe oder Anleger für mehrere Wohneinheiten. Durch die Bebauungsdichte von 0,2-0,6 ist es auch möglich auf dem 1.731 m² großen Grundstück ein weiteres Gebäude zu errichten. Nebengebäude für mindestens 4 Fahrzeuge vorhanden. HWB 213. Honorar lt. Maklerverordnung. Kaufpreis: €198.000,-



Gleisdorf: Eigentumswohnung möbliert und sofort beziehbar! Lichtdurchflutete Eigentumswohnung nach Süden ausgerichtet mit ca. 80 m² Wohnfläche plus Balkon, 4 Zimmer, Garderobe, Küche, Bad, WC extra, Abstellraum, Kellerabteil und ein Gemüsegarten. Die Innenstadt bzw. die Einrichtungen der Stadt Gleisdorf mit sehr guter Infrastruktur sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. HWB 142. Honorar lt. Maklerverordnung. Kaufpreis €90.000,-



Kaibing: 4 Neubau Eigentumswohnungen für Anleger oder Privat! Die Wohnungen sind nach Süd-West ausgerichtet, Wohnflächen von 61 m² bis 81 m² mit eigenem Garten oder 20 m² großem Balkon. Die Wohnungen werden schlüsselfertig angeboten. Bodenbelege und Innentüren können bis zu einem bestimmten Betrag vom Käufer ausgesucht werden. Bushaltestelle in 5 Minuten zu Fuß erreichbar. HWB 38,3. Kein Käuferhonorar. Kaufpreis ab: €112.800,-



St. Johann b. Herberstein: Sehr gepflegte Eigentumswohnung mit eigenem Garten und günstigen Betriebskosten! Erdgeschosswohnung mit ca. 50 m² Wohnfläche und ca. 35 m² eingezäuntem Garten. Garderobe, Küche, geräumiges Wohn/Esszimmer mit Ausgang zur Terrasse und eigenen Garten, Schlafzimmer, Abstellraum, Badezimmer mit Dusche, Kellerabteil und Carport. HWB 91. Honorar lt. Maklerverordnung. Kaufpreis: €85.000,-



Pischelsdorf: Grundstück für Bauträger oder Anleger! Grundstück mit ca. 8.500 m² im allgemeinen Wohngebiet in erhöhter, sonnigen Süd-West Lage. Alle Einrichtungen der Marktgemeinde Pischelsdorf mit sehr guter Infrastruktur erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß. Honorar lt. Maklerverordnung. Kaufpreis: €35,00 p/m².



Iltal: Baugrund in ruhiger Sackgasse! Aufgeschlossenes Grundstück in sehr ruhiger Lage zwischen Gleisdorf und Pischelsdorf. Grundstücksfläche gesamt: 1.222 m², davon ca. 700 m² Bauland und ca. 500 m² Landwirtschaftliche Fläche. Anschlüsse; Wasser, Strom, Kanal am Grundstück. Honorar lt. Maklerverordnung. Kaufpreis: €23.000,-

Zu vermieten - zu vermieten

Pischelsdorf: Neuwertige Mietwohnung mit herrlicher Aussicht! Die ca. 70 m² Wohnung in erhöhter, sonnigen Ortsrandlage besteht aus: Vorraum, Wohn-Esszimmer mit einer neuwertigen Küche und Elektrogeräte, 2 Schlafzimmer, Badezimmer mit Dusche und WC, Abstellraum, Klimaanlage. Parkplatz für 2 Autos. Allgemeine Grünfläche mit eingezäuntem Kinderspielplatz. Die Marktgemeinde Pischelsdorf mit sehr guter Infrastruktur ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. HWB 52,4. Honorar lt. Maklerverordnung. Kaution: €1.300,- Miet: €590,- inklusive Betriebskosten.



Sie wollen eine Immobilie
kaufen – verkaufen
mieten – vermieten?

Für ein persönliches
Beratungsgespräch
stehe ich Ihnen gerne
zur Verfügung.



Ihr Immobilienfachberater
Heribert Nüßlein

0664 / 12 61 917



Nüßlein - Immobilien
www.nuesslein-immobilien.at

Die Firma Zorn GmbH in Pischelsdorf hat ihre Produktpalette mit Fruchtschutzsystemen an zusätzlichem Standort erweitert



Christa und Erwin Zorn (4. und 5. von links) mit ihrem „Fruchtschutz-Team“ am neuen Standort in Pischelsdorf Nr. 448.

Die nebenstehenden Fotos zeigen das 500 Quadratmeter große Lager mit den Hochregalen und die Freifläche vor dem Haus.

Die bekannte Pischelsdorfer Firma „Zorn Pflanzenschutz GmbH“ hat ihre Produktpalette mit Fruchtschutzsystemen (Hagelnetze, Insektennetze, Abdriftnetze, Stammschutz und vieles mehr) erweitert. Aus diesem Anlass wurde in Pischelsdorf Nr. 448 (an der Wechselbundestraße neben der Gussmagg-Autowaschanlage) ein zusätzlicher Standort bezogen.

Zur Eröffnung wurde ein Tag der offenen Tür durchgeführt, wo viele Gäste die Möglichkeit hatten den Standort zu besichtigen und sich über die neuesten Produktinnovationen zu informieren.

Am neuen Standort ist ein Büro sowie ein 500 Quadratmeter großes Hochregallager untergebracht, wo ein vollständiges Produktsortiment gelagert und angeboten wird. Für eine optimale Abwicklung steht eine zusätzliche Lager- und Manipulationsfläche im Freigelände zur Verfügung. Zorn Pflanzenschutz und Zorn Fruchtschutz stehen für: Gesunde Pflanzen, gesundes Wachstum mit optimalen Schutz.

Die Firma Zorn Pflanzenschutz, die heuer ihr 20-Jahr Jubiläum feiert, ist auf ihrem bewährten Standort in Pischelsdorf 186 tätig. An beiden Standorten sind insgesamt 15 Mitarbeiter für die bestmögliche Betreuung ihrer Kunden im In- und Ausland bemüht.



Telefon:
03113/20314

E-Mail:
hummer@zorn-fruchtschutz.at
kulmer@zorn-fruchtschutz.at

www.zorn-fruchtschutz.at

www.zorn-pflanzenschutz.at



Werden Übertragungen von Immobilien ab 1.1.2016 teurer?

Alle Infos und die Antworten auf die wichtigsten Fragen!

Begutachtungsentwurf der Grundstückswertverordnung 2016:

Am 10.11. 2015 wurde der Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend Festlegung der Ermittlung des Grundstückswertes (Grundstückswertverordnung 2016) zur Begutachtung ausgesendet. Mit der letzten Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes 1987 durch das Steuerreformgesetz 2015/2016 (BGBl I 118/2015) wurde unter anderem die Bemessungsgrundlage der Grunderwerbsteuer bei unentgeltlichen Übertragungen von Grundstücken novelliert. § 4 GrEStG sieht nun vor, dass bei der unentgeltlichen Übertragung eines Grundstückes nach dem 31.12.2015 sowie bei Vorgängen nach dem Umgründungssteuergesetz, einer Anteilsvereinigung oder -übertragung oder wenn eine Gegenleistung vorliegt, deren Wert aber nicht ermittelbar ist, der „Grundstückswert“ als Bemessungsgrundlagen heranzuziehen ist. Das GrEStG gibt die Grundlagen für die zwei möglichen Wertermittlungsmethoden vor. Die genaue Determinierung der notwendigen Werte erfolgt nunmehr im Verordnungsentwurf.

Erkundigen sie sich, wenn sie Grundstücke und Liegenschaften übertragen wollen, bei ihrem Juristen ihres Vertrauens.

Mag Dr. Hannes Hausbauer
Rechtsanwalt
mit Notariatsprüfung
Neugasse 1, 8200 Pischelsdorf
T: 03112/51 801-0
F: 03112/51 801-4
office@rah-kanzlei.at
Büro Pischelsdorf:
T:03113/5188-0
F:03113/5188-15

Spezialisierung:
Immobilien- und Grundbuchsrecht
Ehe- und Familienrecht
Zivilrecht

Großer Erfolg im Body-Building



Am 17. und 18 Oktober 2015 fand in Valenzano (Bari- Italien) der diesjährige IBFF Mr. Universe Wettkampf im Bodybuilding statt. Der erst 25jährige Rudolf Stübler, hauptberuflich Personal Trainer und Ernährungsexperte, musste sich für diesen Wettkampf einer 20wöchigen Vorbereitung bestehend aus strikter Diät und 7mal die Woche / 2mal täglichem Kraft- und Ausdauertraining unterziehen. Der 1,80m große Athlet aus Pischelsdorf am Kulm konnte sich schlussendlich mit einem Wettkampfgewicht von 96kg bei einem stark International besetzten Teilnehmerfeld durchsetzen und somit zum ersten Mal den begehrten Titel in der Klasse Bodybuilding „tall“ nach Österreich holen. Für die Zukunft hat sich der noch junge aufstrebende Bodybuilder noch einiges vorgenommen und möchte auch weiterhin an zahlreichen prestigeträchtigen Wettkämpfen teilnehmen!

Preisschnapsen der SPÖ Pischelsdorf



Franz Schloffer, Gustl Maier, Zeller Werner, Haubenhof Christian, stehend v.l.n.r.: Ing. Sabine Troll, Ing. Karl Wilfinger, Xandl Cibosch, Franz Prem, Andreas Neubinger, Raimund Engel, Walter Maierhofer, Rudolf Klinger, Josef Heinrer (von links nach rechts).

Pischelsdorf. Mehr als 30 Kartenspieler kamen am 13. November beim SPÖ-Kulmland-Preisschnapsen in das Gasthaus Monika Maier („Zum scharfen Eck“). Die Idee des Weitermachens griff Organisator Vzbgm. Josef Heinrer in seiner Begrüßung auf. Das traditionelle Preisschnapsen der SPÖ-Pischelsdorf gilt als Geheimtipp für alle die nicht nur gewinnen wollen, sondern auch Spaß am Spiel und an diesem leutseeligen Abend haben.

Nach einem lockeren Auftakt in der ersten Runde konnte Herr Christian Haubenhof das diesjährige Preisschnapsen gewinnen und erhielt dafür €300,- als Preis. Den 2. Platz erreichte Herr Werner Zeller mit €150,-, den 3. Platz Herr Gustl Maier mit €80,- und für den 4. Platz erhielt Herr Franz Schloffer einen Geschenkkorb. Ab dem 5. Platz belegten die Herren Raimund Engel, Franz Prem, Xandl Cibosch und Rudolf Klinger die Ränge. Beim Schätzspiel gewann die Obfrau der Pensionisten Erna Winter einen gut gefüllten Korb der ihr von Vzbgm. Josef Heinrer, GR Ing. Sabine Troll und OG Kassier Walter Maierhofer übergeben wurde. Vizebgm. Josef Heinrer bedankt sich bei den Spielerinnen und Spielern für das faire Turnier, dem Schiedsrichter Walter Maierhofer und den Sponsoren.

Wirtschafts-Frühstück der RB Pischelsdorf-Stubenberg

Zum Auftakt der Raiffeisen Spargtage 2015 fand das 1. Raiffeisen Wirtschafts-Frühstück der RB Pischelsdorf-Stubenberg statt.

In ungezwungener Atmosphäre konnten die regionalen Unternehmer und Unternehmerinnen Kontakte pflegen.

Die Raiffeisenbank präsentierte sich als kompetenter Partner für Finanzierung, Veranlagung und Vorsorge im Kommerzkundenbereich.

Das Firmenkunden-Berater-Team - bestehend aus den beiden Geschäftsleitern Dir. Markus



Hofer und Helmut Kahlbacher, Herrn Prok. Engelbert Kochauf und Frau Elfriede Mauerhofer - wurde vorgestellt.

Die Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg ist seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft. Die RB wird auch in Zukunft durch Kompetenz, Knowhow und Flexibilität sowie durch Entscheidungsfindung vor Ort für den Erfolg der regionalen Wirtschaft mitverantwortlich sein.

Wertpapier-Abend in der RB Pischelsdorf-Stubenberg

Wertpapier-Abend mit Frau Mag. Petra Ruderer-Knollmayr, Leiterin Competence Center Wertpapiere der Raiffeisenlandesbank Steiermark am 5.11.2015 in der RB Pischelsdorf.

Der Abend stand unter dem Motto „Alternativen zur Niedrigzinsfalle“.

Frau Mag. Ruderer-Knollmayr informierte über die globale und regionale Wirtschaftslage. Sie präsentierte interessante Wertpapier-Veranlagungsformen als Wahlmöglichkeit zu konservativeren Veranlagungsvarianten. Anschließend lud die Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg zu einem Imbiss und zu einer Weinpräsentation mit Diplomsommelier Karl Breitenberger ein.






Vorsorge-Produkte abschließen und gratis Vignette holen.

Wer sich jetzt mit bestimmten Raiffeisen-Vorsorgeprodukten absichert, bekommt zusätzlich eine Vignette geschenkt.

Raiffeisenbank
Pischelsdorf-Stubenberg



Ilztaler Krampusrummel

Wo:

**Rüsthau in
Prebendorf**

Wann :

**Samstag
5. Dez. 2015**

Beginn: 17 Uhr

**Jedes Kind erhält
ein Packerl
vom Nikolaus**



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt !

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Prebendorf

Anmeldungen für Hausbesuche am 6.12.2015 unter 0664/5343707

TEUBL BAU

Rudolf Teubl Bau u. Baubedarf GmbH.

Ihr Partner für

Neubau, Umbau und Sanierung
Planung und Baustoffe



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

8211 Großpesendorf 54
Tel.: 03113/3661
E-Mail: office@teublbau.at

Feierliche Heldenehrung am Heldenfriedhof Prebendorf



Am wunderschön renovierten Heldenfriedhof in Prebendorf fand am 26. Oktober eine feierliche Heldenehrung statt, an der neben den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes auch die Feuerwehren Prebendorf, Preßguts und Neudorf/Großpesendorf, sowie die Markt-Musikkapelle Pischelsdorf teilnahmen. Nach der Messe mit Militärfarrer Schneiderhofer in der Prebendorfer Kapelle fand die Kranzniederlegung statt. Gleichzeitig wurden die neuen Steingräber gesegnet.



Es gab auch einige besondere Auszeichnungen an verdiente Kameraden. So erhielten Ludwig Lang vom Kameradschaftsbund die Verdienstmedaille in Silber, weiters Vorstandsmitglied Johann Steinbauer (Gersdorf) das Ehrenkreuz, sowie Obmann-Stv. Karl Schrank und Obmann Johann Allmer (siehe obiges Fotot) das Goldene Ehrenkreuz vom Österreichischen Schwarzen Kreuz verliehen.



Ilztal: Österreich-Rundfahrt mit Oldtimer-Traktoren



Ilztal: Heuer im Sommer begaben sich Thomas Pfeiffer, Franz Affenberger, Alfred Ponhold, Anton Rosenberger, Wolfgang Schenk und Franz Strohriegel (siehe Foto oben) mit ihren Oldtimer-Traktoren einen Monat lang auf eine Österreich-Rundfahrt. Von Prebensdorfberg ging es zunächst nach Klagenfurt, dann weiter über den Großglockner nach Innsbruck und nach Vorarlberg. Über das „Kleine Deutsche Eck“ ging es dann nach Salzburg, Linz, Wachau bis nach Eisenstadt, von wo die Rückfahrt nach Ilztal angetreten wurde.



Die Ilztaler Traktoren-Oldtimer-Gruppe vor dem Goldenen Dachl in Innsbruck.

Die Ilztaler U13-Mannschaft wurde Herbstmeister



Die U 13 Mannschaft Spielgemeinschaft Kulmland Ilztal konnte in der Herbstmeisterschaft den Titel holen und war die einzige Mannschaft ohne Niederlage. Der Vorstand des Vereines möchte auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren und ein großes „Danke“ dem Trainerduo „Toni Sailer“ und „Marco Ruprecht“ aussprechen.

Cami

Wohlfühlanlagen

Mild Stein Ges.m.b.H. 8212 Pischelsdorf 438

Mobil: +43 (0) 664 280 15 28 | Fax: +43 (0) 3113 21 4 88
 info@cami.at | www.cami.at

**Relax-Kabine
 Whirlpools
 Schwimmteichbau**

**Wir wünschen fröhliche
 Weihnachten und viel
 Glück und Gesundheit
 für das neue Jahr!**

DIE GESCHENKS-IDEE



Ich schenke Gutschein-Münzen von yes!

einlösbar für...

- SHOP
-
-
-
-
-

Wieder ein Spitzenplatz für das erfolgreiche Damen-Team des ESV Pischelsdorf



Nach dem Sieg beim Nöstl-Cup im Herbst haben die Damen des ESV Pischelsdorf wieder eine Spitzenleistung vollbracht. Beim Styria Damen Cup am 15.11.2015 in der Eishalle Frohnleiten wurde von 19 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Österreich der 3. Platz erreicht und war damit beste steirische Mannschaft. Das obige Foto zeigt (von links nach rechts) das erfolgreiche Pischelsdorfer Damen-Team: Kutschera Elisabeth, Gmoser Kerstin, Feichtinger Juliana, Nistelberger Marianne und Pichler Christa.



**Wir suchen für vorgemerkte Kunden
Häuser, Eigentumswohnungen,
Mietwohnungen, Landwirtschaften
und Waldparzellen im Raum
Gleisdorf – Pischelsdorf – Hartberg**

**Bei Anfragen wenden Sie sich an
das Büro Pischelsdorf (Frau Mag.
Katharina Hausbauer-Freytag),
03113/5188-0,
an Herrn Tudor 0664/88511580
oder an
info@dhb-immo.at
www.dhb-immo.at**

Buchpräsentation von Titus Lantos



Im übervollen Leseraum der Bücherei im Volksschulgebäude Pischelsdorf stellte Schulrat Titus Lantos seinen packenden Familienroman „Wolfszeit und Lämmerfrühling“ vor. Sein neuer Roman (380 Seiten) ist Ende November erschienen und bis Weihnachten 2015 zum Subskriptionspreis von 19,- Euro beim Autor bestellbar (Tel.: 03113/2352).

Damenrunde beim Kaffee-Plauscherl



Diese fünf Damen treffen sich regelmäßig in verschiedenen Pischelsdorfer Cafes zu einem anregenden „Plauscherl“, wie hier z. B. im Cafe „Dein KulmlandBäcker“ in Pischelsdorf.

Stubenberg: Monika und Katharina Götzl mit dem „Handelsmerkur 2015“ ausgezeichnet

Einmal im Jahr heißt's Vorhang auf für die bemerkenswertesten Leistungen in der steirischen Handelsbranche, die von der Sparte Handel der steirischen Wirtschaftskammer mit dem begehrten „Handelsmerkur“ prämiert werden.

Seit dem Jahre 2002 verleiht die Sparte Handel der Wirtschaftskammer Steiermark den Preis „Handelsmerkur“ an außergewöhnliche Handelsbetriebe. Großer Wert wird auf die folgenden Kriterien gelegt: • Innovation, • Kreativität, • Nachhaltigkeit, • Regionale Wertschöpfung und • Arbeitsplatzgestaltung/Mitarbeiter.



Monika und Katharina Götzl von der Götzl GmbH in Stubenberg wurde der Handelsmerkur in der Kategorie über zehn Mitarbeiter überreicht. „Es ist schön, dass uns die Aufmerksamkeit zukommt, das ist vor allem für Familienunternehmen sehr wichtig“, so Katharina Götzl.

Das Boutique Hotel Erla in Stubenberg wurde umgebaut, vergrößert und generalsaniert



Anfang 2015 fasste Willy Semmler im Rahmen der Übernehmerinitiative des Landes Steiermark ein großes Ziel ins Auge, nämlich die Komplettsanierung und einen großen Um- und Zubau von weiteren 18 Zimmern und Suiten, vier Seminarräumen mit modernster Ausstattung für bis zu 90 Personen und eines Wellnessbereiches mit vier verschiedenen Saunen sowie Massage- und Kosmetikbereich. Mit Hilfe von Familie und verlässlichen Partnern aus der Region ist der Umbau wie geplant verwirklicht worden und das Konzept wird seither erfolgreich von den Gästen angenommen. Die feierliche Eröffnung mit vielen Gästen, darunter auch LAbg. Hubert Lang, Tourismus-Obmann Peter Flaggel, Tourismus-Bezirksobmann Andreas Friedrich und Vizebürgermeister Johann Buchegger und Pfarrer Mag. Franz Ranegger ging vor Kurzem über die Bühne.

Zwei weitere Siedlungshäuser in St. Johann/Herberstein

In St. Johann bei Herberstein wurden kürzlich zwei Siedlungshäuser mit jeweils vier Maisonettenwohnungen zu je rund 90 Quadratmetern von der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft fertiggestellt. Kürzlich erfolgte die feierliche Schlüsselübergabe an die neuen Mieterinnen und Mieter im Beisein von Bgm. Josef Lind, LAbg. Hubert Lang und Pfarrer Mag. Franz Ranegger.



Martin Predota



Pischelsdorf 177,
Tel.: 03113/2341
Mobil:
0664 / 402 24 21



Schlüsseldienst
Aufsperrdienst
Schließanlagen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Einbruchschutz

Bestattung

Wir betreuen auch alle umliegenden
Friedhöfe!

www.predota.co.at



Werner Spitzer aus Hirnsdorf erreichte Spitzenplatz in Vorau



Werner Spitzer aus Hirnsdorf (Gemeinde Feistritztal) betreibt seit nunmehr eineinhalb Jahren das Bogenschießen. Er ist Mitglied des BSC-Vorau, wo er auch regelmäßig trainiert. Spitzer ist äußerst erfolgreich unterwegs und belegte bei den kürzlich stattgefundenen Vorauer Meisterschaften in der Klasse „Compound Hunter“ den ausgezeichneten dritten Platz. Beruflich ist Werner Spitzer bei der Firma PS-Verputze in Hirnsdorf als Verputzer im Einsatz.

Die FPÖ-Ortsgruppe Feistritztal wurde kürzlich gegründet



Vor Kurzem wurde im Beisein von Bez.PO LAbg. Vzbgm. Anton Kogler die neue FPÖ-Ortsgruppe Feistritztal gegründet. Zum Obmann der neuen Ortsgruppe wurde GR Andreas Josef Mauerhofer aus der Gemeinde Feistritztal einstimmig gewählt. Als Stellvertreter steht ihm Roman Haas aus der Gemeinde Großsteinbach zur Seite. Das Amt des Kassiers hat Andreas Alois Mauerhofer inne, Kassierstellvertreter ist Adolf Hödl. Zur Schriftführerin wurde Daniela Kober gewählt, Werner Spitzer zu ihrem Stellvertreter. In weiteren Funktionen vertreten sind GR Johann Rechling als Organisationsreferent, sowie Karl Prem und Hubert Geier als Rechnungsprüfer. „Ich bedanke mich bei meinem Team für das Vertrauen. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Ortsparteiobmann GR Mauerhofer.

Bruder Konrad feierte seinen „75er“ in Maria Fieberbründl



Der Kapuziner-Bruder feiert heuer ein doppeltes Jubiläum: Er ist nunmehr seit 25 Jahren als Seelsorger in Maria Fieberbründl und feierte am 23. Oktober seinen „Fünfundsiebzigster“. Im Rahmen einer Festmesse gratulierte ihm eine Abordnung der Gemeinde Feistritztal, angeführt von Bgm. Josef Lind.

Sonntag, 10. Jänner 2016, 17.00 Uhr, Oststeirerhalle Pischelsdorf: Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Ilz



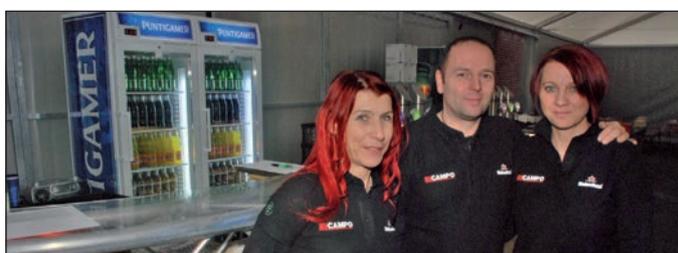
Am Sonntag, dem 10. Jänner 2016, mit Beginn um 17.00 Uhr gastiert auf Einladung des Kulturreferates der Marktgemeinde Pischelsdorf das „Salonorchester Ilz“ in der Oststeirerhalle Pischelsdorf. Unter der Stabführung der Dirigentin Mag. Erika Wodits werden die MusikerInnen, darunter auch Dr. Elisabeth Preißler aus Pischelsdorf, wieder wunderschöne Weisen zu Gehör bringen. Für die Moderation sorgt Kulmland-GF Walter Flucher (Foto). Vorverkaufskarten gibt es im Marktgemeindeamt und in der Raiffeisenbank.

Winterwunderland beim Mini-Markt“ in Kaibing



Winterwunderland beim Mini Markt Umpfm Stubn Kaibing. Zum ersten Mal öffnet heuer das „Winterwunderland“ am Samstag, 5. Dezember, ab 10 Uhr seine Pforten. Für einen ganzen Tag warten tolle einheimische Standler auf euch mit selbstgebastelten, gestrickten Geschenken uvm. Auf das ganze Parkplatzgelände soll eine „Weihnacht wie’s früher war“ gezaubert werden. Mit den Heinzelmännchen (Lebenshilfe, Chance B, Frieda, Boxenstopp, Ingrid, Hilde, Judith, Melanie, Roswitha) und mit unserem Team, das für Speis und Trank sorgt, von Spareribs und Gulasch bis hin zu Glühwein, Kastanien und Waffeln. Am Nachmittag wird für die Kleinen der Nikolaus zu Besuch kommen. Auf Ihren Besuch freuen sich das Fabsitz-Team und die Standler.

„Charly Events“ bietet Bar- und Eventcatering



Das Foto von Karl & Michaela (r.) Scheibelhofer und Mitarbeiterin Nicci stammt vom Catering bei der Eröffnung von Fruchtschutz Zorn.

Egal, ob Geschäftseröffnung, Firmenfeier oder sonstige Festlichkeit: Alles, was man für eine gelungene Veranstaltung braucht, steht bei Charly Events zur Verfügung.

Charly und sein Team kümmern sich um Auf- und Abbau sowie den Ausschank der Getränke. So können Sie sich vollständig Ihren Gästen widmen und die Feier genießen.

Ein besonderes Highlight im Eventcatering ist die mobile Espressobar – Coffee on the road – eine Espressomaschine Gime HT21 auf einem Jeep Wrangler.

Wir arbeiten mit namhaften Küchen-Eventcatering Firmen zusammen und diese Kombination wird keinen Ihrer Wünsche offen lassen. Kontaktieren Sie uns noch heute, wir beraten Sie gerne. Für das Brötchenservice ist Michaela zuständig. Sie wählt sämtliche Zutaten selbst aus und belegt die Brötchen mit ihrem Team in mühevoller Handarbeit. **Nähere Infos unter Telefon: 0664/2218198 – E-Mail: office@ilcampo.at.**

Friedvolle Weihnachten & alles Gute im neuen Jahr!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Vertrauen ist gut. Versichert besser. Reisinger
8212 Pischelsdorf, Tel: 03113-8080, www.vcr-reisinger.at



Für nähere Informationen zu unserem Service rufen Sie uns an unter
oder besuchen Sie unsere Website www.vcr-reisinger.at
VCR Reisinger, Grazer Straße 40, 8212 Pischelsdorf

T: 03113-8080



Ihr Kennzeichen in 10 Minuten für 5 Bezirke!
Nutzen Sie unsere KFZ-Zulassungsstelle in Pischelsdorf.
Weitere Infos erhalten Sie unter Tel: 0 31 13 - 80 80 80